

RECHENSCHAFTSBERICHT 2012

Ortsbürgergemeinde

Blick in den Weiler Müslen



Forstwerkhof dient teilweise auch dem Bauamt

Mit der Aufgabe des eigenen Forstbetriebes per 31.12.2010 wurden die Lagerflächen in und um den Forstwerkhof Brunnmatt an den Forstbetrieb Birretholz vermietet.

Die Garage im EG wird aufgrund einer mit kantonaler Zustimmung erteilten Umnutzungsbewilligung nun durch das Bauamt als Einstellraum für Fahrzeuge und Maschinen genutzt und durch die Einwohnergemeinde gegenüber der Ortsbürgergemeinde als Eigentümerin mit jährlich CHF 4'000.00 abgegolten.

Für die ehemalige Werkstatt im EG suchen Gemeinderat und Forstkommission noch nach zonenkonformen Nutzungsmöglichkeiten.

Forstbetrieb Birretholz

Seit 01. Januar 2011 ist die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf für Ihre Waldungen dem Forstbetrieb Birretholz angeschlossen.

Mit einer bewirtschafteten Waldfläche von rund 1000 ha ist der Betrieb einer der grösseren im Kanton Aargau. Die Zusammenführung bedingte diverse Anpassungsarbeiten in organisatorischen wie auch in verwal-
tungstechnischen Bereichen.

Finanzen

Die Rechnung 2012 des Forstbetriebes schliesst mit einem Betriebsverlust von CHF 164'325.00 ab, budgetiert war ein Defizit von CHF 8'800.00. Das schlechtere Ergebnis hat verschiedene Ursachen. Als Folge der schlechten Nachfrage im Laubholzbereich wurden nur 85% des Hiebsatzes genutzt. Nochmals um rund CHF 10.00/m³ tiefere Durchschnittserlöse im Holzverkauf gegenüber dem Vorjahr konnten nicht aufgefangen werden. Mehraufwendungen durch Unternehmereinsätze infolge eines Betriebsunfalles eines Mitarbeiters beeinflussten das Ergebnis ebenfalls negativ. Der Betriebsverlust wird nach den anrechenbaren Waldflächen wie folgt auf die einzelnen Partner aufgeteilt.

Waldeigentümer	Anteil in %	2012
OBG Birmenstorf	21.6	35'539.00
EWG Birrhard	3.6	5'932.00
OBG Hausen	5.0	8'143.00
OBG Holderbank	4.1	6'777.00
OBG Mägenwil	6.3	10'413.00
EWG Schinznach-Bad	2.1	3'452.00
EWG Wohlenschwil	12.5	20'600.00
Staatswald	44.7	73'469.00

Der Vergleich der Kennziffern zeigt, dass der Aufwand für die Holzernte in Std./m³ etwas tiefer ist und in CHF/m³ etwas höher ist als im Vorjahr. Als Folge der schlechten Nachfrage und der tiefen Preise bei den

Buchen, wurde nur 85% des gesamten Hiebsatzes genutzt. Der Aufwand von CHF 64.22/m³ beinhaltet wiederum die Kartierung der Feinerschliessung mit dem GPS-Gerät mit einem Anteil von CHF 2.47/m³

Der Durchschnittserlös mit CHF 71.00/m³ ist um CHF 11.00/m³ tiefer als im Vorjahr. Solche Holzpreise und die tiefere Nutzung sind ein wesentlicher Bestandteil des sehr schlechten Betriebsergebnisses. Obwohl im Berichtsjahr auf einer Fläche von rund 7 ha mehr Jungwaldpflege ausgeführt wurde, konnte der Aufwand gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden. Auch im Strassenunterhalt wurde CHF 28.37/ha weniger aufgewendet als im Jahr 2011. Aus Spargründen wurde keine Waldstrasse mit einer neuen Verschleiss-schicht versehen. Der Gesamtaufwand für die Waldbewirtschaftung ist um knapp eine Stunde je Hektare tiefer als im Vorjahr.

Personal

Der Lernende Fabio Peterhans, Holderbank hat im August seine 3-jährige Ausbildungszeit erfolgreich abgeschlossen. Fabien Treichler, Wohlenschwil ist als Lernender neu zum Team des Forstbetriebes Birreholz gestossen.

Das vergangene Berichtsjahr konnte leider nicht ohne Betriebsunfall abgeschlossen werden. Die Zielsetzung mit höchstens drei Ausfalltagen für den Forstbetrieb wurde verpasst.

Kennzahlen Waldbewirtschaftung

Nutzungskontrolle

Sortiment	Jahr 2012			Vergleich Holzerlös 2011	
	m ³	Fr./m ³	Anteil in %	Fr./m ³	Anteil in %
Nadelstammholz	2'527.47	102.00	31	111.00	28
Laubstammholz	742.84	86.00	9	114.00	11
Stammholz insgesamt	3'270.31	99.00	41	112.00	39
Nadelindustrieholz	887.23	46.00	11	57.00	10
Laubindustrieholz	406.81	47.00	30	50.00	25
Industrieholz insgesamt	3'294.04	47.00	41	52.00	35
Nadelenergieholz	24.01	72.00	1	73.00	1
Laubenergieholz	775.42	76.00	10	87.00	10
Energie-Hackschnitzel	664.02	48.00	8	44.00	15
Energieholz gesamt	1'467.05	68.00	18	71.00	26
Andere Sortimente	-	-	-	-	-
Alle Sortimente	8'031.40	71.00	100	82.00	100

Qualität

Von der Gesamtnutzung entfielen 41% auf das Sortiment Stammholz und 59% auf die Sortimente Industrie- und Energieholz. Gegenüber dem Vorjahr (39% / 61%) hat sich dieses Verhältnis nur minimal verändert, es ist immer noch ein wichtiger Hinweis auf die Qualitäten der Sortimente und deren Ansprüche der Holzkäufer.

Die Tabelle Nutzungskontrolle zeigt auch den Vergleich der Holzpreise je m³ und Sortiment zum Jahr 2011. Gravierend der grosse Unterschied beim Durchschnittserlös von CHF 28.00/m³ beim Laubstammholz. Das Stammholz ist insgesamt um CHF 13.00/m³ tiefer als im Vorjahr. Eine Besserung der Holzpreise ist in nächster Zeit nicht zu erwarten.

Jungwaldpflege / Flächenkontrolle

Im Berichtsjahr wurden im Betriebsteil Birmenstorf 792 Aren Jungwuchs / Dickung / Stangenholz und im Gesamtbetrieb Total 5'688 Aren Jungwald gepflegt.

Wegunterhalt

Jährlich wird das gesamte Waldwegnetz mit einem Aufwand von rund 650 Einsatzstunden gepflegt und unterhalten. Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Kontrolle und Reinigung der Einlaufschächte und Durchlässe für die Oberflächenentwässerung
- Bankette mähen mit Mulchgerät
- Fahrbahnreinigung mit Laubgebläse
- Periodisches Abranden der Fahrbahnen für eine gute Oberflächenentwässerung
- Alle 3 Jahre werden mit dem Heckenschneider die Lichtprofile und Waldränder zurückgeschnitten

Vereinbarung über die Pflege und Verjüngung des Waldes abgeschlossen

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege des Jungwaldes und die Begründung von Beständen aus seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände.

Für die Periode 2008 – 2011 wurden erstmals mit öffentlichen Waldeigentümern, unter anderen auch mit der Ortsbürgergemeinde Birmenstorf vierjährige „Vereinbarungen über die Pflege und Verjüngung des Waldes“ abgeschlossen.

Diese wurde für weitere vier Jahre verlängert, und erstreckt sich über den Perimeter des Forstbetriebes Birretholz, welcher seit 01.01.2011 auch die Waldungen der Ortsbürgergemeinde Birmenstorf umfasst.

Der Betrieb verpflichtet sich, in den Jahren 2012 – 2015 den Jungwald nach den eigenen waldbaulichen Zielsetzungen und in Beachtung der Bestimmungen dieser Vereinbarung zu pflegen.

Der Kanton leistet unter Einschluss des Bundesbeitrags im Gegenzug jährliche Beiträge für die Jungwaldpflege	CHF 79'336.00
Begründung Jungbestände	CHF 62'880.00
Unterhalt Freihalteflächen als jagdliche Einrichtung	CHF 4'450.00